

Vor 60 Jahren.

Die Schlacht bei Leipzig, 16. u. 19. October 1813.

(Fortsetzung.)

Nach ehe Kleist diesen Erfolg errungen hatte, war auch die zweite Kolonne unter dem Prinzen von Württemberg von Bachau vorgezogen. Ein verheerendes Feuer aus mehr als 100 Geschützen empfing die Angreifenden von den Höhen...

Nach Kleist diesen Erfolg errungen hatte, war auch die zweite Kolonne unter dem Prinzen von Württemberg von Bachau vorgezogen. Ein verheerendes Feuer aus mehr als 100 Geschützen empfing die Angreifenden von den Höhen...

Nach Kleist diesen Erfolg errungen hatte, war auch die zweite Kolonne unter dem Prinzen von Württemberg von Bachau vorgezogen. Ein verheerendes Feuer aus mehr als 100 Geschützen empfing die Angreifenden von den Höhen...

Nach Kleist diesen Erfolg errungen hatte, war auch die zweite Kolonne unter dem Prinzen von Württemberg von Bachau vorgezogen. Ein verheerendes Feuer aus mehr als 100 Geschützen empfing die Angreifenden von den Höhen...

Nach Kleist diesen Erfolg errungen hatte, war auch die zweite Kolonne unter dem Prinzen von Württemberg von Bachau vorgezogen. Ein verheerendes Feuer aus mehr als 100 Geschützen empfing die Angreifenden von den Höhen...

Nach Kleist diesen Erfolg errungen hatte, war auch die zweite Kolonne unter dem Prinzen von Württemberg von Bachau vorgezogen. Ein verheerendes Feuer aus mehr als 100 Geschützen empfing die Angreifenden von den Höhen...

Nach Kleist diesen Erfolg errungen hatte, war auch die zweite Kolonne unter dem Prinzen von Württemberg von Bachau vorgezogen. Ein verheerendes Feuer aus mehr als 100 Geschützen empfing die Angreifenden von den Höhen...

Nach Kleist diesen Erfolg errungen hatte, war auch die zweite Kolonne unter dem Prinzen von Württemberg von Bachau vorgezogen. Ein verheerendes Feuer aus mehr als 100 Geschützen empfing die Angreifenden von den Höhen...

leu nach einmal das Centrum der Allirten zu durchbrechen, Kavalkaden rückte in Sturmzucht heran, und ein mehrerlei Gesetzt entspann sich, allein auch dieser Angriff wird glücklich zurückgeschlagen.

Predigt-Anzeigen.

Am 19. Sonntage nach Trinitatis (den 19. October 1873) predigen:

Zu H. V. Frauen: (Vormittags) Amts-Zubehörer des H. Oberpfarrers Superintendent D. Franke. Um 9 Uhr Hr. Superintendent D. Franke. Nach beendigter Predigt Ansprache des Hrn. General-Superint. D. Schulze. Um 2 Uhr Hr. Candidat Kabiß.

Montag den 20. October Vormittags 8 Uhr Hr. Diaconus Pfanne.

Zu St. Ulrich: Um 9 Uhr Hr. Oberprediger Weide. Um 11 Uhr Kindergottesdienst Hr. Diaconus Schmieder. Um 2 Uhr Hr. Dierdiaconus P. Sidel.

Montag den 20. October Abends 6 Uhr Hr. Superintendent Zahn aus Artzen.

Zu St. Moritz: Um 9 Uhr Hr. Oberprediger Sarau. Um 2 Uhr Hr. Diaconus Nietschmann.

Hospitalkirche: Um 11 Uhr Hr. Diaconus Nietschmann. Domkirche: Um 10 Uhr Hr. Domprediger Focke. Abends 5 Uhr Hr. D. Neuenhaus.

Katholische Kirche: Morgens 7 1/2 Uhr Frühmesse Hr. Dechant Rheinländer. Um 9 Uhr Derselbe. Um 2 Uhr Christlehre Derselbe.

Zu Neumarkt: Sonnabend den 18. October Abends 6 Uhr Lesep. Hr. Pastor Hoffmann.

Sonntag den 19. October um 9 Uhr Derselbe. Nachmittags 2 Uhr Kindergottesd. Hr. Superintendent Verrens.

Mittwoch den 22. October Abends 6 Uhr Bibelstunde Hr. Pastor Hoffmann.

Zu Glaucha: Um 9 Uhr Hr. Pastor Seiler. Abends 5 Uhr Lesep. Derselbe.

Diaconissenhaus: Vormittags 10 Uhr und Nachmittags 4 Uhr Gottesdienst Hr. Pastor Jordan.

Ev. Lutherische Gemeinde, Gr. Berlin 14). Vorm. 10 Uhr Gottesdienst.

Baptisten-Gemeinde, Rammischstraße 16. Vormittags 9 1/2, Nachm. 3 1/2, und jeden Mittwoch Abends 8 Uhr.

Apostolische Gemeinde, Gr. Märkerstraße 23. Vormit. 10-12 Uhr Feier der heiligen Eucharistie. Nachmitt. 3 Uhr Predigt, danach Abendgottesdienst.

Kirchliche Anzeigen.

Getraute.

Marienparodie: Den 12. October der Hutmacher Seifert mit S. E. Vogel (Zinns Garten 1). Der Handarbeiter Wittenbecker mit M. D. Horack geb. Alster (H. Ulrichstraße 33).

Marienparodie: Den 9. October der Kaufmann Werhan in Leipzig mit A. J. Zwick. Der Schnitt-Wellenwarenhändler Wolf mit A. R. W. Wehrmann (Schützenstraße 10b).

Marienparodie: Den 7. August dem Professor Dr. Keil ein S., Maximilian Theodor Conrad (Barfüßergasse 10).

Matthäe Margarethe (Wuchererstraße 1c). Den 30. den Kadmester August ein S., Heinrich August Otto (Tobell 22). Den 1. September dem Fleischermeister Burgmann ein S., Hermann Albert (H. Ulrichstraße 12).

Ulrichsparodie: Den 13. Juli dem Kaufherr Schetting ein S., Christiane Theresie Luise (H. Sandberg 18). Den 30. dem Kaufmann Erbb ein S., Carl August Wilhelm Johannes (Lützowstraße 105).

Moritzparodie: Den 22. Juli dem Handarbeiter Georgi ein S., Franz Maximilian (Spitze 30). Den 16. August dem Steinmetz Börsack ein S., Wilhelm Carl Otto Ferdinand (Lilienstraße 8).

Domkirche: Den 9. Juni dem Kaufmann Schiefereder ein S., Frieda Margarethe (Krausthor 22). Den 4. September dem Kupferstämmelemeister Nöhling ein S., Bertha Clara (Schneerstraße 1).

Neumarkt: Den 13. Februar dem Maurer Kästenbrück ein S., Gottfried Heinrich Friedrich (Geiststraße 29).

Glauchau: Den 1. August dem Seiler Wille ein S., Theodor Otto Richard (B. Bernstraße 3).

Marienparodie: Den 8. October des Schuhmachermeisters Portius Chefran, 59 J. Wasserfucht. Den 12. des Choopräsidenten Schmidt bei Chefran, 34 J. Ungenleiden.

Ulrichsparodie: Den 8. October ein unehel. unget. S., 18 J. Krämpfe. Den 10. des Klempnermeisters Brüllschopf E. Walli, 2 J. 13 J. Gehirnentzündung.

Moritzparodie: Den 8. October des Schneidermeisters Bürger Chefran, 37 J. Ungenleiden.

Neumarkt: Den 9. October der Oberbergamtsblätitar Winkler, 75 J. 6 M. Altersschwäche.

Glauchau: Den 9. October der Zimmermann Schulze, 40 J. 6 M. Schlagfluss. Den 11. der Maurer Kelter, 70 J. 6 M. Rückenmarkleiden.

